

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Elbe-Elster
Januar 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Elbe-Elster

Berichtsmonat: Januar 2026

Erstellungsdatum: 23.01.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 27.02.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost
Friedrichstraße 34
10969 Berlin

E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Elbe-Elster

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Elbe-Elster
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.098	5.097	5.001	1	0,0	-63	-1,2	-0,1	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.469	3.188	3.164	281	8,8	-47	-1,3	-3,1	-2,9
59,7% Männer	2.072	1.905	1.824	167	8,8	-8	-0,4	-1,3	-4,6
40,3% Frauen	1.397	1.283	1.340	114	8,9	-39	-2,7	-5,5	-0,4
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	309	280	276	29	10,4	5	1,6	-1,4	-3,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	74	71	-5	-6,8	-3	-4,2	4,2	1,4
40,4% 50 Jahre und älter	1.403	1.271	1.286	132	10,4	-48	-3,3	-6,7	-2,6
31,6% dar. 55 Jahre und älter	1.095	1.008	1.017	87	8,6	-48	-4,2	-6,6	-1,2
36,3% Langzeitarbeitslose	1.259	1.221	1.223	38	3,1	-39	-3,0	-5,8	-6,7
6,0% Schwerbehinderte Menschen	207	199	209	8	4,0	1	0,5	2,6	18,1
14,1% Ausländer	488	455	442	33	7,3	-73	-13,0	-16,5	-22,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	826	627	603	199	31,7	110	15,4	-6,3	7,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	401	214	205	187	87,4	47	13,3	-16,1	-1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	125	124	-2	-1,6	42	51,9	-	29,2
seit Jahresbeginn	826	7.707	7.080	x	x	110	15,4	-4,3	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	546	597	568	-51	-8,5	62	12,8	-5,5	-0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	138	133	149	5	3,8	25	22,1	3,1	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	113	128	-1	-0,9	21	23,1	-29,8	14,3
seit Jahresbeginn	546	7.837	7.240	x	x	62	12,8	-2,1	-1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,3	6,2	x	x	x	6,9	6,4	6,4
dar. Männer	7,6	7,0	6,7	x	x	x	7,6	7,0	7,0
Frauen	6,0	5,5	5,7	x	x	x	6,1	5,8	5,7
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,0	6,9	x	x	x	8,0	7,4	7,5
15 bis unter 20 Jahre	4,8	5,2	5,0	x	x	x	5,4	5,4	5,3
50 bis unter 65 Jahre	6,2	5,6	5,6	x	x	x	6,3	5,9	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,2	6,2	x	x	x	7,1	6,7	6,3
Ausländer	24,9	23,2	22,6	x	x	x	31,8	30,9	32,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	6,9	6,9	x	x	x	7,6	7,1	7,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.655	3.395	3.378	260	7,7	-6	-0,2	-0,9	0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.114	3.909	3.893	205	5,2	-61	-1,5	-1,0	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.123	3.920	3.906	203	5,2	-69	-1,6	-1,1	0,3
Unterbeschäftigungsquote	8,0	7,7	7,6	x	x	x	8,1	7,7	7,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.238	1.088	1.028	150	13,8	11	0,9	3,7	5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.219	4.218	4.230	2	0,0	-132	-3,0	-2,8	-1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.282	1.319	1.311	-37	-2,8	-43	-3,2	-1,4	-1,0
Bedarfsgemeinschaften	3.400	3.403	3.427	-3	-0,1	-126	-3,6	-2,7	-1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	211	172	187	39	22,7	64	43,5	13,9	31,7
Zugang seit Jahresbeginn	211	2.172	2.000	x	x	64	43,5	0,5	-0,5
Bestand	920	1.050	1.118	-130	-12,4	-175	-16,0	-7,9	-2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Elbe-Elster
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.869	1.877	1.746	-8	-0,4	52	2,9	8,1	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.226	1.022	988	204	20,0	19	1,6	3,9	6,7
60,0% Männer	736	598	542	138	23,1	16	2,2	3,1	2,8
40,0% Frauen	490	424	446	66	15,6	3	0,6	5,0	11,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	103	85	86	18	21,2	-5	-4,6	6,3	6,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	20	21	-2	-10,0	-6	-25,0	53,8	50,0
48,9% 50 Jahre und älter	599	496	486	103	20,8	7	1,2	-0,6	3,0
38,5% dar. 55 Jahre und älter	472	405	398	67	16,5	-16	-3,3	-2,9	3,6
10,2% Langzeitarbeitslose	125	111	107	14	12,6	3	2,5	-0,9	-12,3
7,2% Schwerbehinderte Menschen	88	78	79	10	12,8	5	6,0	8,3	23,4
5,4% Ausländer	66	61	61	5	8,2	-10	-13,2	-4,7	-12,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	453	271	250	182	67,2	19	4,4	-7,5	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	340	161	148	179	111,2	31	10,0	-15,3	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	35	45	15	42,9	8	19,0	-10,3	2,3
seit Jahresbeginn	453	3.479	3.208	x	x	19	4,4	3,6	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	238	223	236	15	6,7	43	22,1	-2,2	22,9
dar. in Erwerbstätigkeit	98	85	104	13	15,3	21	27,3	3,7	25,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	42	42	7	16,7	20	69,0	-16,0	-2,3
seit Jahresbeginn	238	3.223	3.000	x	x	43	22,1	1,0	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,0	2,0	x	x	x	2,4	1,9	1,8
dar. Männer	2,7	2,2	2,0	x	x	x	2,6	2,1	1,9
Frauen	2,1	1,8	1,9	x	x	x	2,1	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,1	2,1	x	x	x	2,8	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,8	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,3	2,2	x	x	x	2,6	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,6	2,6	x	x	x	3,1	2,6	2,4
Ausländer	3,4	3,1	3,1	x	x	x	4,3	3,6	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,2	2,1	x	x	x	2,6	2,1	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.273	1.078	1.036	195	18,1	26	2,1	5,3	6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.369	1.185	1.140	184	15,5	20	1,5	5,2	8,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.378	1.196	1.153	182	15,2	12	0,9	4,7	8,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,2	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.238	1.088	1.028	150	13,8	11	0,9	3,7	5,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Elbe-Elster
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.229	3.220	3.255	9	0,3	-115	-3,4	-4,3	-3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.243	2.166	2.176	77	3,6	-66	-2,9	-6,0	-6,6
59,6% Männer	1.336	1.307	1.282	29	2,2	-24	-1,8	-3,3	-7,4
40,4% Frauen	907	859	894	48	5,6	-42	-4,4	-10,0	-5,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	206	195	190	11	5,6	10	5,1	-4,4	-7,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	54	50	-3	-5,6	3	6,3	-6,9	-10,7
35,8% 50 Jahre und älter	804	775	800	29	3,7	-55	-6,4	-10,3	-5,8
27,8% dar. 55 Jahre und älter	623	603	619	20	3,3	-32	-4,9	-8,9	-4,0
50,6% Langzeitarbeitslose	1.134	1.110	1.116	24	2,2	-42	-3,6	-6,3	-6,1
5,3% Schwerbehinderte Menschen	119	121	130	-2	-1,7	-4	-3,3	-0,8	15,0
18,8% Ausländer	422	394	381	28	7,1	-63	-13,0	-18,1	-23,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	373	356	353	17	4,8	91	32,3	-5,3	11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	61	53	57	8	15,1	16	35,6	-18,5	-17,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	90	79	-17	-18,9	34	87,2	4,7	51,9
seit Jahresbeginn	373	4.228	3.872	x	x	91	32,3	-9,9	-10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	308	374	332	-66	-17,6	19	6,6	-7,4	-12,2
dar. in Erwerbstätigkeit	40	48	45	-8	-16,7	4	11,1	2,1	-15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	71	86	-8	-11,3	1	1,6	-36,0	24,6
seit Jahresbeginn	308	4.614	4.240	x	x	19	6,6	-4,2	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,5	4,5	4,6
dar. Männer	4,9	4,8	4,7	x	x	x	4,9	4,9	5,0
Frauen	3,9	3,7	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,8	4,7	x	x	x	5,1	5,3	5,4
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,8	3,5	x	x	x	3,6	4,4	4,2
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,7	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,6	x	x	x	4,0	4,0	3,9
Ausländer	21,6	20,1	19,5	x	x	x	27,5	27,2	28,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,7	4,7	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.382	2.317	2.342	65	2,8	-32	-1,3	-3,6	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.745	2.724	2.753	21	0,8	-81	-2,9	-3,4	-2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.745	2.724	2.753	21	0,8	-81	-2,9	-3,4	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	5,4	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.219	4.218	4.230	2	0,0	-132	-3,0	-2,8	-1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.282	1.319	1.311	-37	-2,8	-43	-3,2	-1,4	-1,0
Bedarfsgemeinschaften	3.400	3.403	3.427	-3	-0,1	-126	-3,6	-2,7	-1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

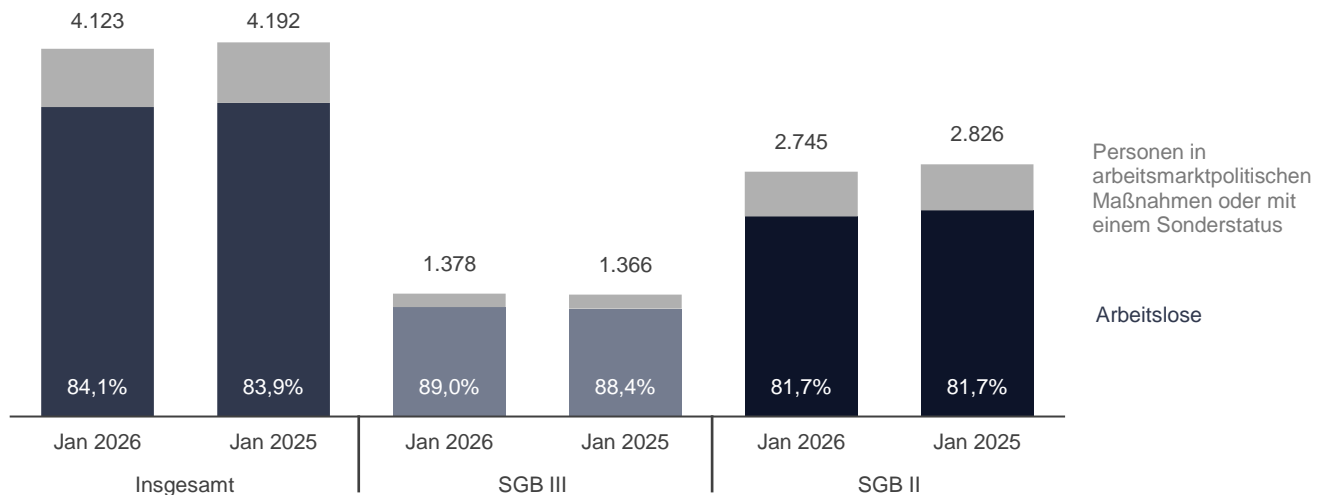
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	3.469	3.188	281	8,8	-47	-1,3	-3,1	-2,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	186	207	-21	-10,1	41	28,3	50,0	127,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	185	206	-21	-10,2	41	28,5	50,4	129,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.655	3.395	260	7,7	-6	-0,2	-0,9	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	459	514	-55	-10,7	-55	-10,7	-1,2	-2,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	83	-6	-7,2	-29	-27,4	-17,8	-
Arbeitsgelegenheiten	71	79	-8	-10,1	18	34,0	41,1	17,1
Fremdförderung	219	224	-5	-2,2	-26	-10,6	-0,4	-6,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	8	-	-	-14	-63,6	-65,2	-56,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	84	120	-36	-30,0	-4	-4,5	4,3	3,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.114	3.909	205	5,2	-61	-1,5	-1,0	0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	11	-2	-18,2	-8	-47,1	-31,3	-23,5
Gründungszuschuss	9	11	-2	-18,2	-8	-47,1	-31,3	-23,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.123	3.920	203	5,2	-69	-1,6	-1,1	0,3
Unterbeschäftigungsquote	8,0	7,7	x	x	x	8,1	7,7	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,1	81,3	x	x	x	83,9	83,0	83,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.226	1.022	204	20,0	19	1,6	3,9	6,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	47	56	-9	-16,1	7	17,5	40,0	4,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	47	56	-9	-16,1	7	17,5	40,0	4,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.273	1.078	195	18,1	26	2,1	5,3	6,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	96	107	-11	-10,3	-6	-5,9	4,9	35,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	51	53	-2	-3,8	-8	-13,6	-3,6	25,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	12	12	-	-	-	-	20,0	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	33	42	-9	-21,4	2	6,5	13,5	75,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.369	1.185	184	15,5	20	1,5	5,2	8,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	11	-2	-18,2	-8	-47,1	-31,3	-23,5
Gründungszuschuss	9	11	-2	-18,2	-8	-47,1	-31,3	-23,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.378	1.196	182	15,2	12	0,9	4,7	8,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,3	x	x	x	2,6	2,2	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,0	85,5	x	x	x	88,4	86,2	86,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.243	2.166	77	3,6	-66	-2,9	-6,0	-6,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	139	151	-12	-7,9	34	32,4	54,1	245,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	138	150	-12	-8,0	34	32,7	54,6	x
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.382	2.317	65	2,8	-32	-1,3	-3,6	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	363	407	-44	-10,8	-49	-11,9	-2,6	-8,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	26	30	-4	-13,3	-21	-44,7	-34,8	-26,7
Arbeitsgelegenheiten	71	79	-8	-10,1	18	34,0	41,1	17,1
Fremdförderung	207	212	-5	-2,4	-26	-11,2	-1,4	-6,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	8	-	-	-14	-63,6	-65,2	-56,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	51	78	-27	-34,6	-6	-10,5	-	-15,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.745	2.724	21	0,8	-81	-2,9	-3,4	-2,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.745	2.724	21	0,8	-81	-2,9	-3,4	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,7	79,5	x	x	x	81,7	81,7	82,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

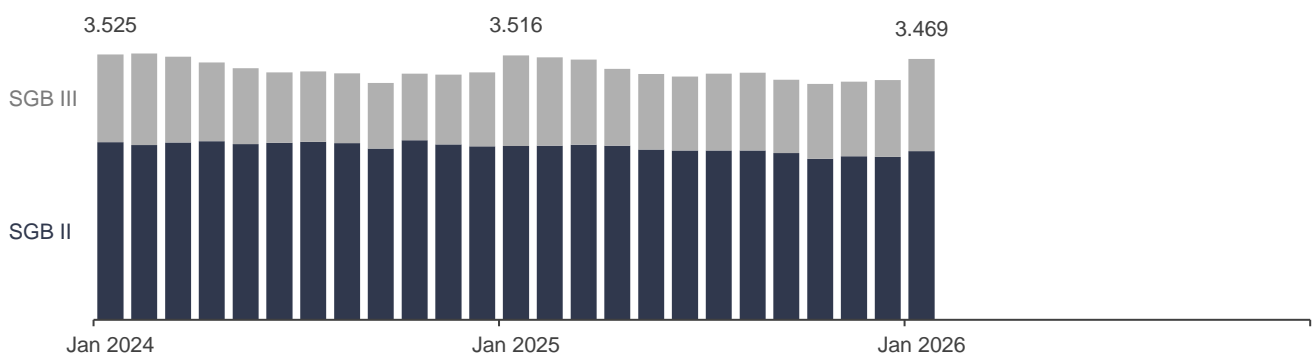
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 281 auf 3.469 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 47 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.226, das sind 204 mehr als im Vormonat und 19 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.243 Arbeitslose, das ist ein Plus von 77 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 66 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.469	281	8,8	-47	-1,3	6,9	6,3	6,9
Männer	2.072	167	8,8	-8	-0,4	7,6	7,0	7,6
Frauen	1.397	114	8,9	-39	-2,7	6,0	5,5	6,1
15 bis unter 25 Jahre	309	29	10,4	5	1,6	7,7	7,0	8,0
15 bis unter 20 Jahre	69	-5	-6,8	-3	-4,2	4,8	5,2	5,4
50 Jahre und älter	1.403	132	10,4	-48	-3,3	6,2	5,6	6,3
55 Jahre und älter	1.095	87	8,6	-48	-4,2	6,8	6,2	7,1
Deutsche	2.981	248	9,1	26	0,9	6,1	5,6	6,0
Ausländer	488	33	7,3	-73	-13,0	24,9	23,2	31,8
Rechtskreis SGB III	1.226	204	20,0	19	1,6	2,4	2,0	2,4
Männer	736	138	23,1	16	2,2	2,7	2,2	2,6
Frauen	490	66	15,6	3	0,6	2,1	1,8	2,1
15 bis unter 25 Jahre	103	18	21,2	-5	-4,6	2,6	2,1	2,8
15 bis unter 20 Jahre	18	-2	-10,0	-6	-25,0	1,3	1,4	1,8
50 Jahre und älter	599	103	20,8	7	1,2	2,7	2,3	2,6
55 Jahre und älter	472	67	16,5	-16	-3,3	3,1	2,6	3,1
Deutsche	1.160	199	20,7	29	2,6	2,4	2,0	2,3
Ausländer	66	5	8,2	-10	-13,2	3,4	3,1	4,3
Rechtskreis SGB II	2.243	77	3,6	-66	-2,9	4,4	4,3	4,5
Männer	1.336	29	2,2	-24	-1,8	4,9	4,8	4,9
Frauen	907	48	5,6	-42	-4,4	3,9	3,7	4,0
15 bis unter 25 Jahre	206	11	5,6	10	5,1	5,1	4,8	5,1
15 bis unter 20 Jahre	51	-3	-5,6	3	6,3	3,6	3,8	3,6
50 Jahre und älter	804	29	3,7	-55	-6,4	3,4	3,3	3,7
55 Jahre und älter	623	20	3,3	-32	-4,9	3,7	3,6	4,0
Deutsche	1.821	49	2,8	-3	-0,2	3,7	3,6	3,7
Ausländer	422	28	7,1	-63	-13,0	21,6	20,1	27,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

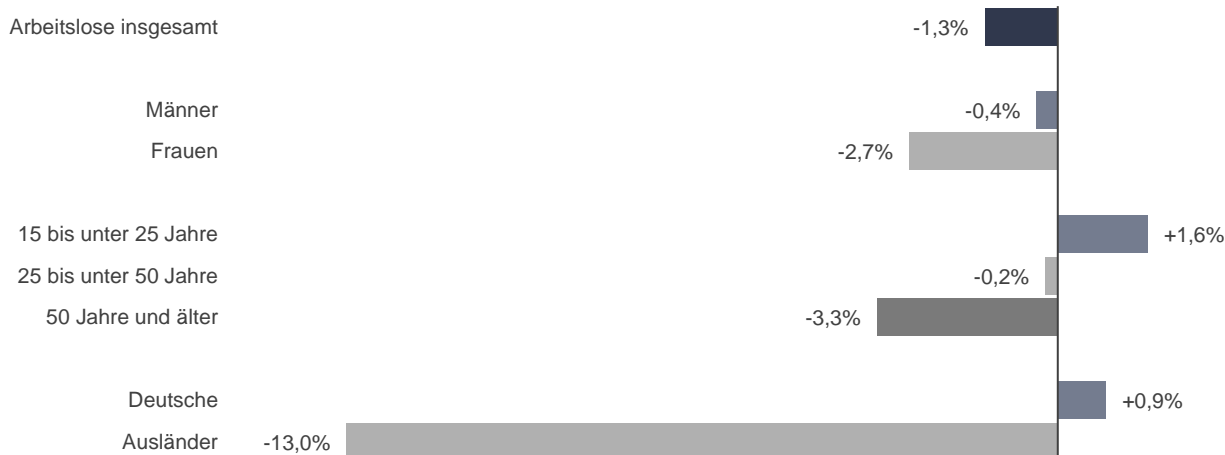
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

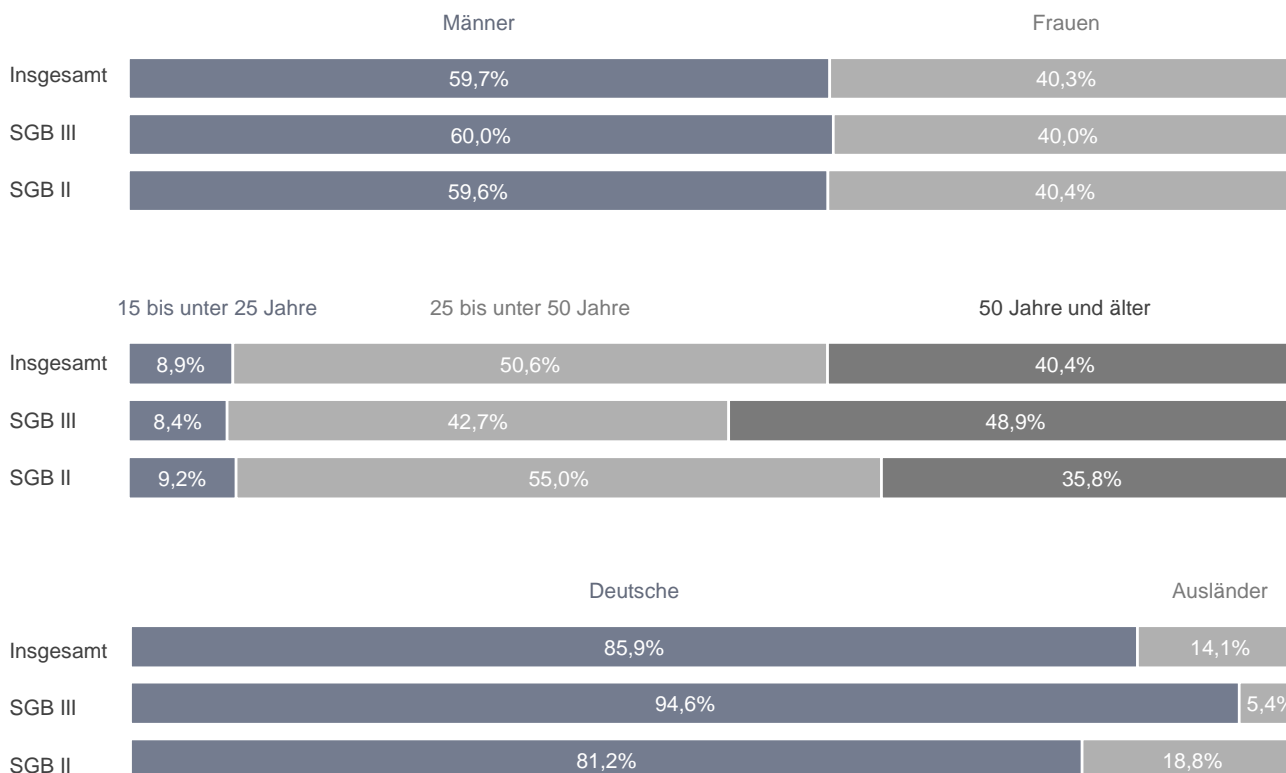
Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -13% bei Ausländern bis +2% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

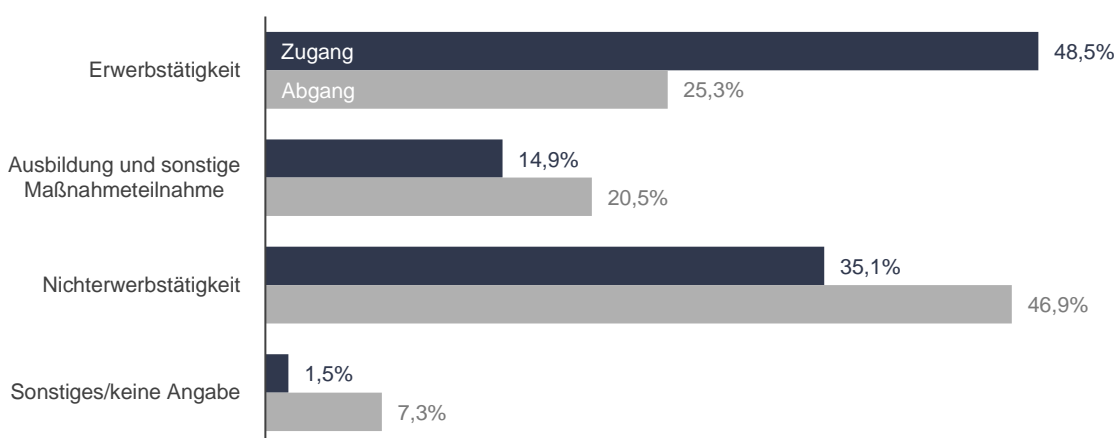
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 826 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 110 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 546 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 62 mehr als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 401 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 138 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 25 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	826	199	31,7	110	15,4	826	110	15,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	401	187	87,4	47	13,3	401	47	13,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	379	180	90,5	48	14,5	379	48	14,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-1	-8,3	-	-	11	-	-
Selbständigkeit	8	*	*	3	60,0	8	3	60,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	123	-2	-1,6	42	51,9	123	42	51,9
Nichterwerbstätigkeit	290	19	7,0	29	11,1	290	29	11,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	169	7	4,3	2	1,2	169	2	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	99	6	6,5	18	22,2	99	18	22,2
Sonstiges/keine Angabe	12	-5	-29,4	-8	-40,0	12	-8	-40,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	546	-51	-8,5	62	12,8	546	62	12,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	138	5	3,8	25	22,1	138	25	22,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	120	-1	-0,8	24	25,0	120	24	25,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	3	100,0	-2	-25,0	6	-2	-25,0
Selbständigkeit	4	-4	-50,0	-1	-20,0	4	-1	-20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	112	-1	-0,9	21	23,1	112	21	23,1
Nichterwerbstätigkeit	256	-52	-16,9	6	2,4	256	6	2,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	156	-29	-15,7	10	6,8	156	10	6,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	67	-10	-13,0	1	1,5	67	1	1,5
Sonstiges/keine Angabe	40	-3	-7,0	10	33,3	40	10	33,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

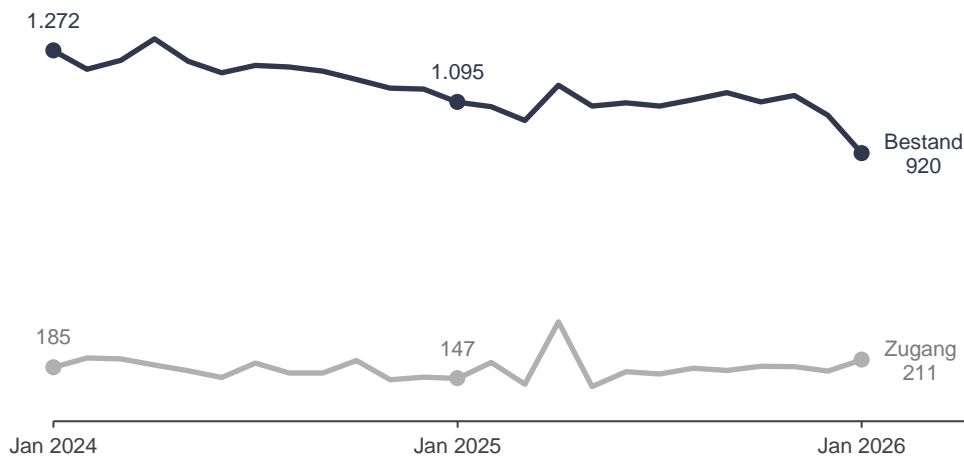
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 920 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 130 oder 12 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 175 Stellen weniger (–16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 211 neue Arbeitsstellen, das waren 64 oder 44 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 324 Arbeitsstellen abgemeldet, 137 oder 73 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	211	39	22,7	64	43,5	211	64	43,5
dar. sofort zu besetzen	132	35	36,1	40	43,5	132	40	43,5
sozialversicherungspflichtig	204	39	23,6	59	40,7	204	59	40,7
dar. sofort zu besetzen	127	35	38,0	36	39,6	127	36	39,6
Bestand	920	-130	-12,4	-175	-16,0	920	-175	-16,0
dar. sofort zu besetzen	848	-52	-5,8	-177	-17,3	848	-177	-17,3
sozialversicherungspflichtig	903	-6	-0,7	-176	-16,3	903	-176	-16,3
dar. sofort zu besetzen	831	-2	-0,2	-179	-17,7	831	-179	-17,7
Abgang	324	112	52,8	137	73,3	324	137	73,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	193	-13	-6,3	10	5,5	193	10	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.469	100	281	8,8	-47	-1,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	258	7,4	19	7,9	-49	-16,0
Fertigungsberufe	249	7,2	33	15,3	-7	-2,7
Fertigungstechnische Berufe	168	4,8	29	20,9	37	28,2
Bau- und Ausbauberufe	406	11,7	61	17,7	-29	-6,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	224	6,5	21	10,3	-2	-0,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	116	3,3	6	5,5	8	7,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	275	7,9	21	8,3	-17	-5,8
Handelsberufe	335	9,7	21	6,7	4	1,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	277	8,0	19	7,4	2	0,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	75	2,2	9	13,6	19	33,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	26	0,7	-6	-18,8	-7	-21,2
Sicherheitsberufe	232	6,7	5	2,2	-4	-1,7
Verkehrs- und Logistikberufe	473	13,6	32	7,3	-33	-6,5
Reinigungsberufe	296	8,5	11	3,9	28	10,4
Keine Angabe	59	1,7	-	-	3	5,4
Gemeldete Arbeitsstellen	920	100	-130	-12,4	-175	-16,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	23	2,5	-	-	-10	-30,3
Fertigungsberufe	95	10,3	3	3,3	-27	-22,1
Fertigungstechnische Berufe	137	14,9	-5	-3,5	-61	-30,8
Bau- und Ausbauberufe	94	10,2	5	5,6	-25	-21,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	55	6,0	-9	-14,1	3	5,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	124	13,5	14	12,7	-12	-8,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	48	5,2	9	23,1	-3	-5,9
Handelsberufe	99	10,8	-12	-10,8	27	37,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	23	2,5	-1	-4,2	-4	-14,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	43	4,7	1	2,4	-8	-15,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	19	2,1	2	11,8	-	-
Sicherheitsberufe	15	1,6	-131	-89,7	-2	-11,8
Verkehrs- und Logistikberufe	113	12,3	-8	-6,6	-58	-33,9
Reinigungsberufe	32	3,5	2	6,7	5	18,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

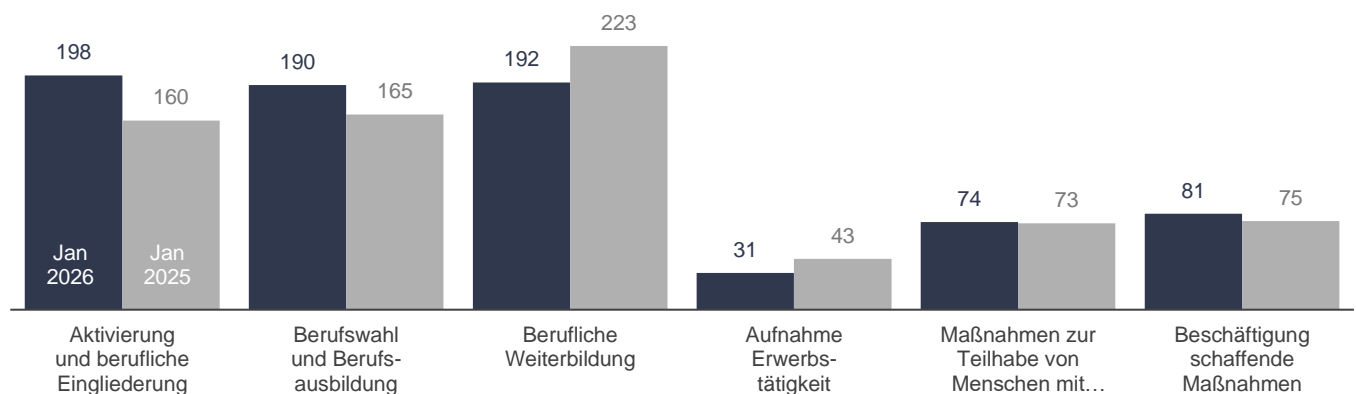
Elbe-Elster

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	-1	-0,7	56	63,6	144	56	63,6
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-6	-60,0	-1	-20,0	4	-1	-20,0
Berufliche Weiterbildung	25	6	31,6	4	19,0	25	4	19,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	*	*	*	*	4	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	-7	-63,6	-5	-55,6	4	-5	-55,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	198	-16	-7,5	38	23,8	198	38	23,8
Berufswahl und Berufsausbildung	190	7	3,8	25	15,2	190	25	15,2
Berufliche Weiterbildung	192	-6	-3,0	-31	-13,9	192	-31	-13,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-2	-6,1	-12	-27,9	31	-12	-27,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	74	-	-	1	1,4	74	1	1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	81	-6	-6,9	6	8,0	81	6	8,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	114	15	15,2	59	107,3	114	59	107,3
Berufswahl und Berufsausbildung	8	3	60,0	1	14,3	8	1	14,3
Berufliche Weiterbildung	37	8	27,6	16	76,2	37	16	76,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-3	-18,8	-7	-35,0	13	-7	-35,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-5	-55,6	-1	-20,0	4	-1	-20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	12	-2	-14,3	-	-	12	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster (Arbeitsort)

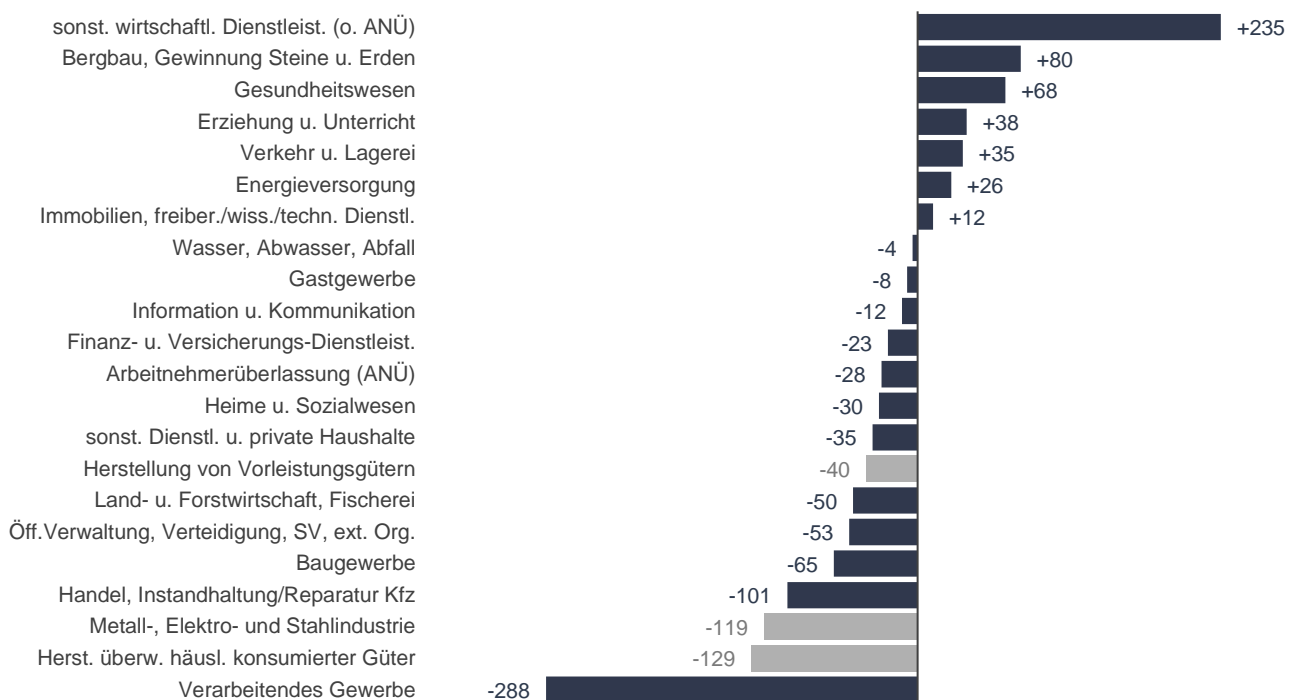
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 32.334. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 203 oder 0,6%, nach –419 oder –1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+235 oder +20,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–288 oder –4,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	32.334	32.259	32.394	32.686	32.537	-203	-0,6
51,5% Männer	16.646	16.540	16.716	16.950	16.760	-114	-0,7
48,5% Frauen	15.688	15.719	15.678	15.736	15.777	-89	-0,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.849	2.936	3.071	3.102	2.782	67	2,4
60,8% 25 bis unter 55 Jahre	19.655	19.584	19.571	19.800	19.872	-217	-1,1
29,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.490	9.437	9.438	9.486	9.598	-108	-1,1
65,4% Vollzeit	21.138	21.118	21.439	21.679	21.597	-459	-2,1
34,6% Teilzeit	11.196	11.141	10.955	11.007	10.940	256	2,3
95,5% Deutsche	30.866	30.829	31.126	31.441	31.306	-440	-1,4
4,5% Ausländer	1.468	1.430	1.268	1.245	1.231	237	19,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.455	-121	-3,4
davon			
mit 1 Person	2.211	-87	-3,8
mit 2 Personen	587	-31	-5,0
mit 3 Personen	314	-	-
mit 4 Personen	171	-	-
mit 5 und mehr Personen	172	-3	-1,7
darunter			
Single-BG	2.211	-87	-3,8
Alleinerziehende-BG	601	2	0,3
Partner-BG ohne Kinder	248	-35	-12,4
Partner-BG mit Kindern	357	-6	-1,7
nicht zuordenbare BG	38	5	15,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	959	-4	-0,4
davon: mit 1 Kind	478	-5	-1,0
mit 2 Kindern	280	7	2,6
mit 3 und mehr Kindern	201	-6	-2,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.016	-172	-2,8
darunter			
Männer	3.243	-95	-2,8
Frauen	2.773	-77	-2,7
Leistungsberechtigte (LB)	5.697	-176	-3,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.611	-172	-3,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.271	-143	-3,2
darunter			
Männer	2.313	-68	-2,9
Frauen	1.958	-75	-3,7
davon			
unter 25 Jahre	771	-27	-3,4
25 bis unter 55 Jahre	2.506	-52	-2,0
55 Jahre und älter	994	-64	-6,0
darunter			
Deutsche	3.215	-78	-2,4
Ausländer	1.056	-65	-5,8
darunter			
Alleinerziehende	596	2	0,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.340	-29	-2,1
darunter			
unter 3 Jahre	253	8	3,3
3 bis unter 6 Jahre	249	-59	-19,2
6 bis unter 15 Jahre	791	33	4,4
über 15 Jahre	47	-11	-19,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	86	-4	-4,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	319	4	1,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	149	-1	-0,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	170	5	3,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

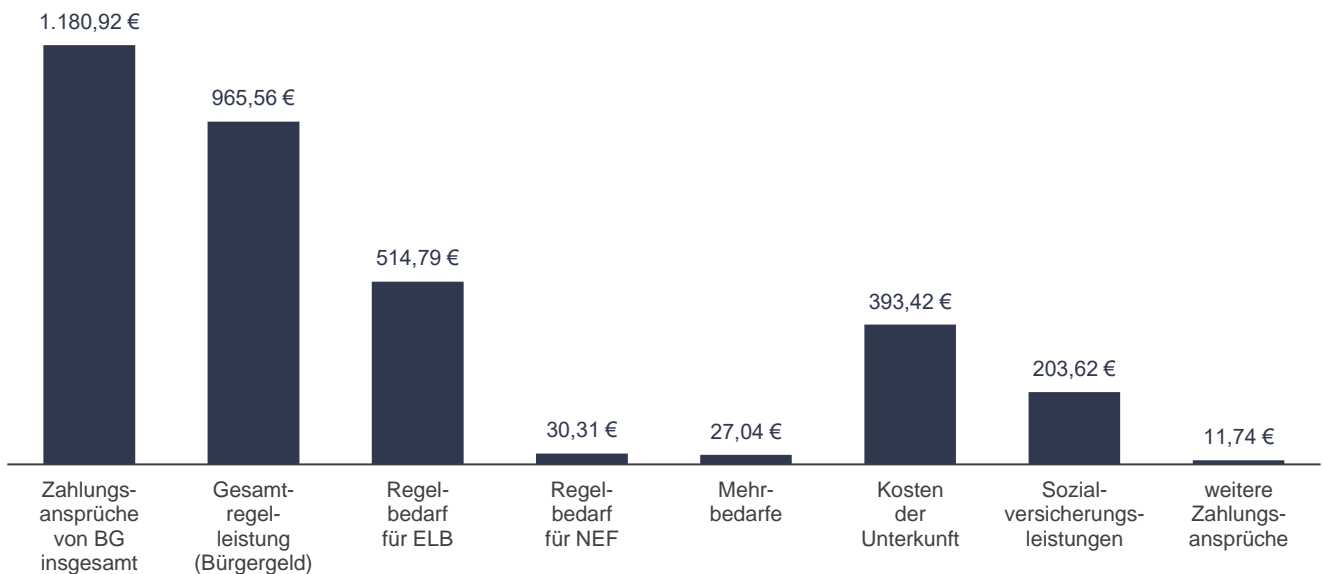
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.080.069	1.181	3.455	1.181
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.336.001	966	3.451	967
Regelbedarf für ELB	1.778.594	515	3.244	548
Regelbedarf für NEF	104.710	30	467	224
Mehrbedarfe	93.430	27	1.024	91
Kosten der Unterkunft	1.359.266	393	3.136	433
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.344.149	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	703.505	204	3.445	204
weitere Zahlungsansprüche	40.564	12	-	-
sonstige Leistungen	24.199	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	15.871	5	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	493	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.